

Produkte und Spritzempfehlungen



Leu+Gygax AG

5413 Birnenstorf AG

Telefon 056 201 45 45

Telefax 056 225 25 15

info@leugygax.ch

www.leugygax.ch

D

Detail

für den Biolandbau



2025

Bestellen Sie in unserem Online-Shop
bis 12 h bestellt - morgen geliefert (Mo-Fr)

www.leugygax.ch

Zuständigkeit / Gebietsaufteilung

Verantwortlich für den Gesamtverkauf



Dominik Fischer
(LU, BE, AG, SH, VS, JU)
Ing. Agro FH
Natel 079 664 27 21
fischer@leugygax.ch

Leitung Technik, Bewilligungen, Registrierung und Beratung

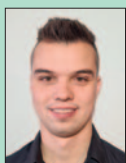


Enis Mathlouthi
Ingenieur Agronom
Telefon 056 201 45 45
mathlouthi@leugygax.ch

Für Sie unterwegs im Aussendienst:



Robert Courth (Gemüsebau CH-D)
Diplom-Ingenieur FH
Natel 079 705 07 84
courth@leugygax.ch



Lukas Mathys (BL, BS, BE, SO)
Agrotechniker HF
Natel 079 632 14 52
mathys@leugygax.ch



Charly Ruckstuhl (AI, AR, SG, GL, TG)
Telefon 052 365 18 18
Telefax 052 365 44 40
Natel 079 671 31 81
ch.rucki@bluewin.ch



Stefan Kramer (ZH, SH, AG)
Natel 079 692 72 86
kramer@leugygax.ch



Christian Humm (Weinbau CH-D)
Winzermeister
Natel 079 367 88 93
humm@leugygax.ch



Béla-Maximilian Fenyödi
(TG, SG, GR, AI, AR)
Dipl.-Ing. Agronom FH (BSc)
Dipl.-Ing. Pflanzenschutz FH (MSc)
Natel 079 686 27 82
fenyodi@leugygax.ch



Heinz Johner (FR, BE)
Natel 079 236 21 68
johner@leugygax.ch



Patrick Messeiller (VD, FR)
Natel 079 434 92 18
messeiller@leugygax.ch



André Stehlin (NE, Lavaux,
Chablais, FR Veveyse)
Mobile 079 703 78 03
astehlin@leugygax.ch



Mathias Pollesel (VD, GE)
Ingenieur Agronome
Natel 079 785 76 84
pollesel@leugygax.ch



Andrea Ferrari (TI)
Natel 076 566 22 55
andreaviniferrari.ch



Hans Bärlocher (Biozide - ganze CH)
(Futterkonservierung - ganze CH)
Dr. sc. ETH und Ing. Agr. ETH Zürich
Natel 079 913 11 67
baerlocher@leugygax.ch

Haftungsausschluss

Ab Erscheinungsdatum dieses Katalogs werden alle vorherigen Ausgaben ungültig. Dieser Katalog und die darin enthaltenen Beschreibungen sowie technischen Hinweise und Erläuterungen wurden von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung von Satz- und Druckfehlern, technischen Änderungen an den Produkten sowie für direkte oder indirekte Schäden, Forderungen und rechtlicher Folgen im Zusammenhang mit unseren technischen Aussagen, der Verwendung unserer Produkte oder unserer Lieferfähigkeit während der Kataloglaufzeit nicht übernehmen. Gültig ist allein die Etikette des entsprechenden Produktes.

**Bioforme Produkte -
für eine rückstandsfreie Produktion**




Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne überreichen wir Ihnen unseren Produkte-Katalog mit den darin enthaltenen Spritzempfehlungen.

Unter der Bezeichnung „Bioforme Produkte“ bieten wir Produkte an, deren Einsatz eine rückstandsfreie Qualitätsproduktion ermöglicht.

Darunter sind Produkte zu verstehen, welche in einem ganzheitlichen System eingesetzt – bereits vor der Saat beginnend, das Pflanzenwachstum optimieren und der Pflanze dabei helfen sich gegen äussere und innere Stresssituationen besser zu schützen – bis nach der Ernte eingesetzt, die Übertragung von Krankheiten und Schädlingen vermindern.

Dazu werden unsere bioformen Produkte neu mit dem Logo „Team BF“  speziell gekennzeichnet. Im Einzelnen sind dies Produkte, welche

- **Vorgänge der Bodenmikroflora optimieren und Mykorrhiza fördern**
- **Im Boden die Verrottung fördern und Fäulnis vorbeugen**
- **Als Saatgutbehandlung die Keimung und das Auflaufen fördern**
- **Der Pflanze helfen, Klimastress besser zu bewältigen (Kälte, Trockenheit, Hitze)**
- **Die Pflanzen stimulieren, sich selbst gegen Krankheiten und Insektenbefall zu schützen**
- **Aktiv Krankheiten oder Insektenbefall abwehren oder reduzieren (physikalische Barrieren, Pheromone etc.)**
- **Die Verrottung von Ernterückständen beschleunigen**

Die Liste ist nicht abschliessend. Teilweise sind diese Produkte auch in der Betriebsmittelliste des FiBL gelistet.

Bioforme Produkte geben keine Pestizid-Rückstände im herkömmlichen Sinne, d.h. sie sind nicht rückstandsrelevant.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg bei der Entdeckung der neuen Empfehlungen. Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Aussendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung - ein Anruf genügt.

Mit freundlichen Grüssen

Leu + Gygax AG

Neue Produkte

Addcon® XL 2.0

Vormischung für Schweine und Geflügel.

Capsanem

Nematodenlarven gegen Schädlinge.

Carbyc Pro

Fungizid gegen Krankheiten an Obst, Reben, Gemüse, Zierpflanzen.

Ortiga Pro

Insektizid und Fungizid gegen diverse Schädlinge.

Quiz Pro

Breitwirksames protektives Fungizid.

Sambesi Pro

Fungizid und Bakterizid zur Blattanwendung und als Beizmittel.

Sambesi Pro

Schutz von Anfang an

- gegen pathogene Pilze und Bakterien.**
- Stärkung der pflanzlichen Widerstandskraft.**
- Sambesi Pro ist ein Grundstoff und kann bei Bio Suisse und Demeter eingesetzt werden.**



Geschützte Warenzeichen

- ® geschützte Marke der Leu+Gygax AG, CH
- ® 3 geschützte Marke der UPL, IN
- ® 4 geschützte Marke der Microcide Ltd., GB
- ® 8 geschützte Marke der Addcon, Bonn, BRD
- ® 11 geschützte Marke der BASF, Ludwigshafen, BRD
- ® 12 geschützte Marke der Nufarm, GmbH, A
- ® 13 geschützte Marke der Montanwerke Brixlegg, A
- ® 15 geschützte Marke der Sipcam, Milano,
- ® 16 geschützte Marke der Humintech GmbH, BRD
- ® 18 geschützte Marke der Copyr, IT
- ® 22 geschützte Marke der Valent Biosciences Inc., USA
- ® 25 geschützte Marke der Omya, CH
- ® 27 geschützte Marke der Koppert GmbH, Straelen, D
- ® 28 geschützte Marke der Penergetic International AG, CH
- ® 29 geschützte Marke der Lallemand Plant Care, F
- ® 30 geschützte Marke der Vivagro, F
- ® 32 geschützte Marke der Danstar Ferment AG, CH

Pflanzenschutz

Ohne Pflanzen würde es kein Leben auf der Erde geben - sie versorgen alle anderen Lebensformen mit Sauerstoff und Nahrung.

Gerade weil Pflanzen so fundamental wichtig sind für die menschliche Existenz, brauchen Pflanzen Schutz.

Zeichenerklärung:



gelistet in FiBL Betriebsmittelliste



Anwendung zum Sprühen mit Helikoptern zugelassen



Bioforme Produkte

Legende zu den Balkenfarben



Fungizid



Insektizid



Dünger



Wachstumsregulatoren / Additive / Diverse



Silierungsmittel / Futterergänzung

Abstands- und Punktlisten zum Schutz der Umwelt (Abschwemmung, Drift, Grundwasser)










Wir sind Mitglied bei:

science**INDUSTRIES**
S W I T Z E R L A N D


Pflanzenschützer.ch 
Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Bioforme Produkte	1
Neue Produkte	2
Produkteliste	4-18
Beerenbau	32-37
Erdbeeren	32-33
Brombeeren / Himbeeren	34-35
Johannisbeeren / Stachelbeeren / Josta	36-37
Obstbau	38-47
Äpfel	38-39
Birnen	40-41
Kirschen	42-43
Zwetschgen	44-45
Quitten	46-47
Weinbau	48-49
Reben	48-49
Gemüsebau	19-31
Bohnen	19
Gurken	20
Karotten	21
Knollfenchel	22
Kohlarten	23
Kürbisgewächse	24
Radies/Rettich/	25
Sellerie	26
Salate	27
Spinat	28
Tomaten	29
Zuckermais	30
Liliengewächse	31
Feldbau	50-54
Getreide	50
Kartoffeln	51
Mais	52
Raps	53
Feld- und Zuckerrüben	54
Soja	55
Sonnenblumen	56
Nutzinsekten	14-18
Einsatz Nützlinge, Übersicht	14
Lieferbedingungen	3. Umschlagseite
Dosiertabelle	3. Umschlagseite










Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Aceto Fix  100 % Essig; GHS 07 Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen, zur Saatgutbeizung. Als Lockmittel für Becherfallen zum Massenfang.	10929	1 l	16.70	16.70
		12 x 1 l	15.60	15.60
	10930	5 l	55.20	11.04
Anwendung und Dosierung: Das Produkt soll unverdünnt angewendet werden.	10931	4 x 5 l	54.70	10.94
		20 l	207.50	10.37
Addcon® 8 XL 2.0  NEU Ameisensäure, Natriumformiat; GHS05, 07 Vormischung mit technologischen Zusatzstoffen. Flüssig.	11004	25 l (35 kg)	122.80	4.91
	11005	215 l (300 kg)	956.—	4.45
Anwendung: 0.5 - 1 Liter per 1000 Liter Tränkewasser. 1 - 3 l/t Futtermittel. Kann auch in Systemen zur Flüssigfütterung von Schweinen verwendet werden.	11006	1000 l (1390 kg)	3980.—	3.98
Aminosan®16  9% N; 50% OS Organische Stickstoff-Düngerlösung mit Peptiden und Aminosäuren.	11057	5 l	71.60	14.32
		4 x 5 l	71.10	14.22
Anwendung: 2 - 3 l/ha, mehrmals je nach Bedarf.	11058	20 l	275.80	13.79
Audienz® 25  W 6020 480 g/l Spinosad; GHS09 Biologisches Insektizid gegen Schädlinge im Obstbau, Weinbau, Gemüsebau und Zierpflanzenbau.	11133	500 ml	271.90	543.80
Anwendung und Dosierung: Beerenobst: 0.02 % (0.2 l/ha) Kernobst, Steinobst: Reben: 0.0067 - 0.015 % (0.08 - 0.18 l/ha) Gemüse: 0.005 - 0.36 % (0.05 - 0.4 l/ha) Zierpflanzen: 0.03 - 0.08 % (0.3 - 0.8 l/ha)	11135	10 x 500 ml	270.70	541.40
Nicht alle Kulturen sind BIO-tauglich, siehe in der FIBL-Betriebsmittelliste!	11135	3 l	1590.—	530.—
		4 x 3 l	1584.—	528.—
Azofix plus  1x10 ⁹ KBE/ml Paenibacillus polymyxa MVY-024 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs.	11147	Spezialprodukt		
Anwendung: 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Azofix Plus in Mischung mit Penergetic b einsetzen.		10 l	276.—	27.60
Carbyc Pro  NEU 99% Natriumhydrogencarbonat Fungizid.	11742	Spezialprodukt		
Apfel: 3 - 5 kg/ha gegen Schorf. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 10 - 85. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4 %. Reben: 2.5 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag. Gemüse, Zierpflanzen: 2 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha.		5 kg	73.60	14.72
















Azofix plus
Mikroorganismen zur Bindung von Luftstickstoff



Fosfix plus
Mikroorganismen zur Freisetzung von gebundenem Phosphor

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Celos  W 6873 80 % Schwefel Fungizid und Akarizid mit vorbeugender Wirkung gegen Echten Mehltau, Schrotschuss, Gall-, Rost-, Kräusel- und Pockenmilben.  Beeren: 0.2 - 0.4 % als Fungizid, 1 - 2 % als Akarizid. Kernobst: 0.3 - 0.75 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Steinobst 0.3 - 0.75 % (ohne Aprikose). Reben: 0.1 - 0.4 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Gemüsebau: 0.1 - 0.2 %. Feldbau: 0.25 %. Zierpflanzen: 0.1 - 0.2 %.				
	11744	2 kg	15.20	7.60
		10 x 2 kg	14.40	7.20
	11745	25 kg	71.20	2.85
Codacide ^{® 4}   W 7002 95 % Rapsöl Sehr verträgliches Netz- und Haftmittel.				
Beerenbau,	11755	1 l	17.10	17.10
Obstbau, Weinbau,		12 x 1 l	16.30	16.30
Gemüsebau,	11756	5 l	55.30	11.06
Feldbau,		4 x 5 l	54.80	10.96
Zierpflanzen:	11757	10 l	105.90	10.59
		2 x 10 l	105.40	10.54
Cuproxat ^{® 12} flüssig   W 2710 190 g/l Kupferoxysulfat; GHS09 Fungizid und Bakterizid. Chlorfreies, flüssiges Kupferpräparat. 				
Beeren:				
Obstbau:				
Reben:				
Tomaten, Auberginen:				
Bohnen:				
Gurken:				
Karotten:				
Knollensellerie, Stangensellerie:				
Kohlarten:	11860	5 l	94.—	18.80
Randen:		4 x 5 l	93.—	18.60
	11861	10 l	178.50	17.85
Schwarzwurzel:		2 x 10 l	178.—	17.80
Dexa Pro   0.7% N, 28% OS Kastanienholzextrakt-Lösung. Zur Beeinflussung der Kationenaustauschkapazität, der Verbesserung der Salztoleranz und zur Komplexierung von Eisen gegen Chlorosen.		Spezialprodukt		
Freiland:				
Gewächshaus:	11932	5 l	153.50	30.70
Fertigation:		4 x 5 l	153.—	30.60

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Fence N  5.71 % org. N Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Pflanzenextrakten. Anwendung Blattbehandlung Obstbau: 2 - 3.5 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. Gemüsebau, Zierpflanzen: 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. Gemüsebau (gedeckte Kulturen): 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.		Spezialprodukt		
	12112	1 l	61.20	61.20
		12 x 1 l	58.—	58.—
	12113	5 l	272.50	54.50
		4 x 5 l	272.—	54.40
Flowbrix ^{® 13}  W 6383 380 g/l Kupferoxychlorid; GHS09 Flüssiges Fungizid gegen Krankheiten und Bakteriosen. 				
	12220	1 l	29.50	29.50
		10 x 1 l	28.10	28.10
	12221	5 l	127.80	25.56
		2 x 5 l	127.30	25.46
	12222	10 l	242.—	24.20
		2 x 10 l	241.40	24.14
Fosfix plus  1x10 ⁹ KBE/ml <i>Bacillus aryabhatai</i> MVY-004 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors.		Spezialprodukt		
	12402	10 l	276.—	27.60
Harvel  1.6% N, 30% OS Hefeextrakt zur Bodendüngung.		Spezialprodukt		
	12554	5 l	133.60	26.72
		4 x 5 l	132.50	26.50
Hi-Grow  6.3 % org. N, 30.9 % TS Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Cannabis sativa Extrakt.		Spezialprodukt		
	12564	5 l	75.90	15.18
		4 x 5 l	75.40	15.08
	12563	10 l	148.50	14.85
		2 x 10 l	148.—	14.80
Invelop F  100% Talc (E553b) Physikalische Barriere gegen Sonnenbrand. Abwehr von Insekten und Pilzen im Obst- und Weinbau.		Spezialprodukt		
	12565	25 kg	105.20	4.21










Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Kofasil®⁸ lac  <i>Homofermentative Milchsäurebakterien</i> Biologisches Siliermittel zur Verbesserung der Gärqualität von Silagen aus Gras, Leguminosen und Getreideganzpflanzen. Anwendung: 1 g/t Siliergut. Unmittelbar vor Anwendung benötigte Menge in Wasser auflösen und mit Dosiergerät applizieren. Dosiervolumen von 2 l Bakterienlösung/t Siliergut. Kann sofort verfüttert werden.	12680	100 g 10 x 100 g	135.50 135.—	
Kofasil®⁸ S  <i>min. 1 x 10¹¹ KBE/g Lactobacillus buchneri</i> Heterofermentative Milchsäurebakterien zur Verhinderung von Nacherwärmung und Schimmelbildung. Anwendung: 1 g/t Siliergut. Verteilung mit 0,5 - 2 l Wasser/t Siliergut.	12720	100 g 10 x 100 g	215.— 212.—	
Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise LG  <i>20 % Kupfer als Kalkpräparat; GHS09</i> Kontaktfungizid, Bakterizid. Wasserdispergierbares Granulat. Nicht eingefärbt. W 2116 Beerenobst: 0.25 - 1.3% gegen Blattfleckenkrankheiten. Kernobst: 0.125 - 0.5% gegen Schorf. Steinobst: 0.5 - 0.75% gegen Kräuselkrankheiten u.v.a. Reben: 0.25 - 0.75% gegen Falschen Mehltau u.v.a. Gemüse: 0.5 - 1.8% gegen Rost, Bakterielle Krankheiten u.v.a. Kartoffeln: 17.5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.	12754 12755 12756	2 kg 10 x 2 kg 10 kg 20 kg	31.90 30.20 99.20 202.—	15.95 15.10 9.20 10.10
LiqHumus®¹⁶ 18   <i>0.2 % N, 3 % K, 0.3 % Fe</i> Flüssiges, komplett wasserlösliches, organisch-mineralisches Kaliumhumat zur Verbesserung der Bodenstruktur. Obstbau, Gemüsebau 35 - 45 l/ha <i>(Gewächshaus):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison. Gemüsebau 25 - 30 l/ha <i>(Freiland):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Getreide, Kartoffeln, 25 - 30 l/ha Leguminosen: 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Baumschulen, 35 - 45 l/ha Zierpflanzen, Rasen: 5-10 l/ha während der Substratvorbereitung.	12871 12872	5 l 4 x 5 l 20 l	61.90 61.40 239.70	12.38 12.28 11.98
Messbecher aus Polypropylen, mit 100 ml Skala. Inhalt 1 Liter und 3 Liter	13045 13046	1 l 3 l	4.— 13.35	
Micro Bor   <i>15 % Bor als Komplex; GHS05,07,08,</i> Flüssiger Blattdünger zur präventiven und kurativen Behandlung von Bormangel. Feldbau, 1 - 3 l/ha oder gemäss Bodenanalyse. Behandlung Gemüsebau, allein oder als Zusatz zu den üblichen Pflanzenschutz- Obstbau, Weinbau: mitteln.	13060	5 l 4 x 5 l	83.70 83.20	16.74 16.64

Hi-Grow



Für eine knackige Ernte

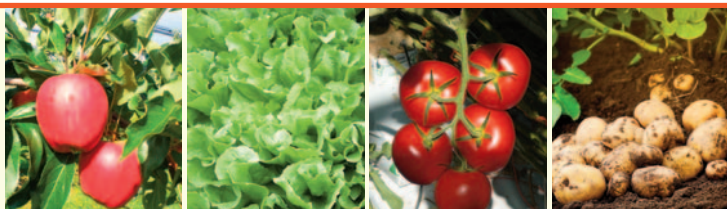





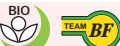
Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Microthiol® 3 LG  W 7479-1 <i>825 g/l Schwefel; GHS07</i> Fungizid und Akarizid für Reben und Gemüse. Reben: 0.1 - 0.4 % gegen Echten Mehltau. Reben: 2 % gegen Kräuselmilbe, Pockenmilbe und Schwarzflecken. Kürbisgewächse: 2 l/ha gegen Echten Mehltau. Randen: 1.5 l/ha gegen Echten Mehltau.	13090	10 l	85.60	8.56
Noctudor   <i>1,6 % N, 7,4 % organische Substanz</i> Organischer Stickstoffdünger aus Braunalgenextrakt. Freiland: 2 - 4 l/ha im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf. Kulturen unter Glas oder Plastik: 0.2 - 0.3 l / 100 l Wasser. Anwendung im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf.	13266	5 l 4 x 5 l	188.80 188.30	37.76 37.66
Novodor® 22 3 FC  W 5925 <i>3 % Bacillus thuringiensis var. tenobriensis</i> Biologisches Insektizid (Bakterienpräparat) gegen Kartoffelkäferlarven an Kartoffeln und Auberginen. Schont Bienen und andere Insekten. Anwendung: 3 l/ha bei Junglarvenstadium. 5 l/ha bei älterem Larvenstadium.	13280	5 l 4 x 5 l	215.20 214.20	43.04 42.84
Oikos® 35  W 7490-2 <i>26 g/l Azadirachtin A; GHS07, 09</i> Systemisches Insektizid auf Neem Basis. Apfel: 1.5 l/ha (94 %) gegen Mehlig Apfelblattlaus. Salate: 1.5 l/ha gegen Blattläuse. WF 1 Woche. Tomaten: 0.15 l/ha gegen Blattläuse, Weiße Fliegen. WF 3 Tage. Kartoffeln: 1.5 l/ha gegen Kartoffelkäfer.	13300 13302	1 l 10 x 1 l 3 l 4 x 3 l	236.40 235.80 649.50 649.—	236.40 235.80 216.50 216.33
Ortiga Pro   <i>100 % Brennesselextrakt</i> Pflanzenextrakt gegen Läuse, Raupen, Spinnmilben und Pilzkrankheiten (Mehltau, Alternaria, Monilia und Botrytis). Anwendung: 5 - 7 l/ha, je nach Schaderreger.	13413	5 l 4 x 5 l	236.80 235.80	47.36 47.16
Penergetic® 28 b   Boden Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Einjährige Kulturen: 500 g/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. Mehrjährige Kulturen: 300 g/ha vor dem Austrieb. 300 g/ha nach der Ernte, vor dem Blattfall. Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen. Nicht mischbar mit Penergetic p-Produkten! Wartefrist zwischen Penergetic-Produkten beträgt mindestens 14 Tage.	13433 13434	200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	14.60 13.90 110.70 110.20	73.— 69.50 44.28 44.08

Oikos



Systemische Insektizid für Obst-, Feld- und Gemüsebau








Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Penergetic® 28 b Melasse  <p>Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit.</p> <p>Anwendung: 0,4 l/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. 0,4 l/ha nach der Ernte.</p> <p>Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen.</p>	13482	2,5 l 4 x 2,5 l	110.70 110.20	44.28 44.08
	13483	10 l 2 x 10 l	416.— 415.—	41.60 41.50
Penergetic® 28 VV  NEU <p>Gesteinsmehl zur Behandlung von Böden und Pflanzen. Reduzierung der Schäden durch Vögel.</p> <p>13487</p> <p>Anwendung: 700 g/ha bei Bedarf.</p>	13487	2,5 kg 6 x 2,5 kg	130.20 129.30	52.08 51.68
Penergetic® 28 b WV  <p>Zum Schutz der Kulturen.</p> <p>Anwendung: 600 g/ha in 200 - 500 lt Wasser. Zumischung zu Gülle möglich. Mit anderen Penergetic-Produkten mischbar. Anwendung während ganzer Saison möglich.</p>	13485	2,5 kg 6 x 2,5 kg	110.70 110.20	44.28 44.08
	13486	10 kg	415.—	41.50
Penergetic® 28 p Feldbau  <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Feldkulturen.</p> <p>Blattbehandlung: 100 - 250 g/ha in regelmässigen Abständen (1 - 5 Behandlungen) durchführen. 20 - 200 g/50 kg Saatgut.</p> <p>Der Einsatz von Penergetic® p Feldbau wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</p>	13443	200 g 10 x 200 g	17.90 17.20	89.50 86.—
	13444	2,5 kg 6 x 2,5 kg	130.20 129.20	52.08 51.68
Penergetic® 28 p Gemüse  <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Gemüsekulturen.</p> <p>Anwendung: 100 g/ha ab Kulturbeginn. 4 - 7 Behandlungen in regelmässigen Abständen.</p> <p>Der Einsatz von Penergetic® p Gemüse wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</p>	13445	200 g 10 x 200 g	19.60 18.60	98.— 93.—
	13446	2,5 kg 6 x 2,5 kg	136.80 136.30	54.72 54.52
Penergetic® 28 p Melasse  <p>Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen.</p> <p>Anwendung: 0.1-0.25 l/ha ab Kulturbeginn. Behandlungen in regelmässigen Abständen durchführen.</p> <p>Der Einsatz von Penergetic® p wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.</p>	13490	2,5 l 4 x 2,5 l	129.70 129.20	51.88 51.68
	13491	10 l 2 x 10 l	416.— 415.—	41.60 41.50





Ortiga Pro



Pflanzenextrakt gegen Insekten und Schadpilze.



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Penergetic® 28 p Obst  Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Obst. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4 - 8 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Obst wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.		Spezialprodukt		
	13435	200 g	17.90	89.50
		10 x 200 g	17.20	86.—
	13436	2,5 kg	130.20	52.08
		6 x 2,5 kg	129.20	51.68
Penergetic® 28 p Reben  enthält Bentonit Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Reben. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4-8 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Reben wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.		Spezialprodukt		
	13437	200 g	17.90	89.50
		10 x 200 g	17.20	86.—
	13438	2,5 kg	130.20	52.08
		6 x 2,5 kg	129.20	51.68
Perlhumus® 16  1,26 % N, 2,98 %, Ca. 1,18 % S Granulierte natürliche Humusstoffe zur Verbesserung der Bodenqualität und zum Aufbau von Humus im Boden. Anwendung: Flächenbehandlung: 150 - 400 kg/ha Substratbehandlung: 10 - 15 kg/m ³		Spezialprodukt		
	13447	20 kg	35.40	1.77
Pidel  1.4% N, 0.5% S, 30% OS Algenextrakt mit Schwefel zur Blattdüngung. Gemüse, Beerenobst: 4 l/ha im Abstand von 7-14 Tagen. Kulturen unter Glas oder Plastik: 0.4 l/100 l Wasser; Anwendung im Abstand von 7-14 Tagen; Keine Anwendung bei Temperaturen über 25°C.		Spezialprodukt		
	13494	5 l	138.20	27.64
		4 x 5 l	137.50	27.50
Piretro verde® 18  W 7462 18.6 g/l Pyrethrine; GHS09 Spezialpräparat zur Bekämpfung von Blattläusen, Weissen Fliegen, Thrips und Kartoffelkäfer im Gemüsebau und an Zierpflanzen. Gemüsebau: 2.5 l/ha (0.25%) Andenbeere, Artischocken, Aubergine, Bohnen, Erbsen, Gurken, Kardy, Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kohlrarten, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Meerrettich, Melonen, Ölkürbisse, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Spargel, Speisekohlrüben, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Stangensellerie, Tomaten, Knoblauch, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. 1.5 l/ha Asia-Salate (brassicaceae), Brunnenkresse, Chicorée, Cima di Rapa, Kresse, Küchenkräuter, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Ruccola, Salate (Asteraceae), Spinat, Stielmus. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. Zierpflanzenbau: 0.3 % in Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen, Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst).				
	13496	1 l	88.40	88.40
		12 x 1 l	86.50	86.50
	13497	5 l	403.80	80.76
		4 x 5 l	402.80	80.56





Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Polygrün  100 % Algenextrakt von <i>Ascophyllum nodosum</i> Biostimulator für die kritischen Wachstumsphasen der Kulturpflanzen und zur Verhinderung von Wachstumsstress. Blattbehandlung: 1,5 - 3 l/ha mehrmals während der Saison. Bodenbehandlung: 10 - 30 l/ha Saatgutbehandlung: 0,2 l/100 kg Saatgut Substratbehandlung: 3 - 5 l/m ³ Saatgut	13508	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	210.10 209.60	42.02 41.92
Power Clean  GHS07 Spritzgeräte-Reiniger. Reinigt gründlich und schnell. Greift Material nicht an. Einfach in der Handhabung. Anwendung: Es wird empfohlen, den Reinigungsvorgang mit einer 2%-igen Lösung aus Power Clean und Wasser durchzuführen.	13530	5 l 4 x 5 l	82.50 82.—	16.50 16.40
Prestop ^{® 32}  W 6872 32 % <i>Gliocladium catenulatum</i> Biologisches Fungizid. Erdbeeren: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 60 - 73 Weinbau: 0.167% (2 kg/ha), gegen Botrytis. Anwendung: Letzte Behandlung Stadium 67-85 (BBCH), spätestens Mitte August. Gurken, Paprika, Tomaten: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 15 - 89. Gurken: 1 % gegen die Gummistengelkrankheit spritzen Gurken, Paprika, Tomaten (Anzucht von Jungpflanzen): 0.5 % giessen gegen pathogene Bodenpilze Küchenkräuter, Blumenkulturen, Grünpflanzen (Anzucht von Jungpflanzen): 500 g/m ³ mit Substrat mischen gegen pathogene Bodenpilze. Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0.5 % angießen gegen pathogene Bodenpilze wie Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia.	13537	1 kg 5 x 1 kg	96.20 94.40	96.20 94.40
Quiz Pro  0.2 % Schachtelhalm-Extrakt (<i>Equisetum</i> -Extrakt) Fördert die Resistenz von Pflanzen gegen Krankheiten. Beerenbau: 0.225 l/100 l, gegen Echter Mehltau, Botrytis, Colletotrichum, Rote Wurzelfäule (<i>P. fragariae</i>). Feldbau: 0.225 l/100 l, gegen Krautfäule, Alternaria, Echter Mehltau. Obstbau: 0.2 l/100 l, gegen Schorf, Mehltau, Kräuselkrankheit.	13610	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	126.— 125.50	25.20 25.10

penergetic  **VITAL**
 the natural biotechnology



zusammen sind wir unschlagbar








Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Sambesi Pro  5 % Chitosanhydrochlorid Fördert die natürliche Resistenz von Pflanzen gegen schädliche Pilzkrankheiten und gegen Bakterien. Beeren-, Obst-, Weinbau: 2 - 16 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzen: 2 - 8 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Getreide, Rüben, Kartoffeln: 1 - 4 l/100 l, zur Saatgutbeizung.	13897	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	 146.30 145.80	 29.26 29.16
Spray Oil 7-E  W 2008 830 g/l Paraffinöl; GHS08 Winter- und Austriebsspritzmittel. Beerenobst: 3.5 % gegen Schildläuse, Frostspanner und Spinnmilben vor Austrieb. Obstbau: Anwendung im Stadium, B-C: 3.5 %, C3-D: 2 %, D3-E: 1 % gegen Frostspanner, Lecanien, Diaspinen, Rote Spinne, San-José-Schildlaus. Weinbau: Anwendung im Stadium D: 2 %, E: 1 %, gegen Rote Spinne. Nebenwirkung auf Kräusel- und Pockenmilbe. Pflanzkartoffeln: 2 % (7 l/ha in 350 l Wasser) gegen virusübertragende Blattläuse. Ziergehölze: 3.5 % gegen Schildläuse, Lecanien, Spinnmilben, Frostspanner vor Austrieb.	13960 13961 13962	10 l 25 l 205 l	54.— 115.30 945.—	5.40 4.84 4.61
Surfy  W 7485 790 g/l ethoxyl. Sojaöl; GHS05 Netz- und Haftmittel für Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Feldbau. Anwendung: 0.15% (150 ml / 100 l Wasser).	14046 14047	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	31.80 30.10 145.40 144.90	31.80 30.10 29.08 28.98
Terrasan  Effektive Mikroorganismen Effektive Mikroorganismen zur Erhöhung der mikrobiellen Aktivität und Verbesserung der Bodenstruktur. Erstmalige Anwendung, viel organische Ernterückstände oder stark geschädigte Böden: 3 - 5 l/ha. Langjährige Anwendung, wenig Ernterückstände: 1.5 - 2.5 l/ha. Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten. Hofdüngerzusatz: 30 ml/m ³ Vollgülle und Jahr. Mind. 3 Wochen vor dem Ausbringen der Gülle beimischen.	14068	5 l 4 x 5 l	179.50 179.—	35.90 35.80

Sambesi Pro

Wirkt sowohl fungizid als auch bakterizid in Beeren-, Obst-, Weinbau, Feld-, Gemüsebau, Getreide und Rüben



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Tip / Calcium  160 g/l Calcium als Chlorid + spezielle Haftmittel; GHS07 Hochprozentiges Calcium-Präparat für Obst- und Gemüsebau. Obstbau: 10 l/ha gegen die Stippigkeit bei Äpfeln mehrmals im Abstand von 10 - 14 Tagen behandeln. Gemüsebau: 5 l/ha mehrmals im Abstand von 10 Tagen anwenden. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln. 15 - 30 l/ha über Sprinklerbewässerung.	14080 14081	10 l 200 l	48.— 588.—	4.80 2.94
Vista  W 4682-1 505 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz; GHS07 Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und Weissen Fliegen. Beerenbau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Obstbau: 1.25 % (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Gemüsebau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen. Zierpflanzen: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen.	14111 14112 14118	5 l 4 x 5 l 20 l 200 l	84.90 83.10 275.40 2577.—	16.98 16.62 13.77 12.88
Vital  Effektive Mikroorganismen EM - Effektive Mikroorganismen für starke Böden und wüchsige Pflanzen. Anwendung: Kulturen 2 - 3 mal mit 1 l/ha behandeln. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln, mit Ausnahme von Kupfer.	14117	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	170.40 169.90	34.08 33.98
Winsum  W 7360 95 % Rapsöl Pflanzliches Öl gegen Schädlinge. Kartoffeln (zur Pflanzgutproduktion): 10-15 l/ha in 500 l Wasser gegen virusübertragende Blattläuse. Zierbäume, Ziersträucher: 2% gegen Napfschildläuse mit Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben.	14121 14122 14123	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l 20 l	16.40 15.60 55.60 53.60 205.—	16.40 15.60 11.12 10.72 10.25
XenTari® 22 WG  W 6888 54 % B.t. aizawai Insektizid gegen Raupen. Erdbeeren: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Eulenraupen. Obstbau: 0.1 % (1.6 kg/ha), gegen Gespinstmotten, Frostspanner. Weinbau: 0.1 % (1.2 kg/ha), gegen Traubenwickler. Gemüsebau: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Distelfalter, Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge, Lauchmotte, Maiszünsler, Tomatenminiermotte. Wartefrist Gemüse Freiland 1 Woche; unter Glas 3 Tage. Tabak: 1 kg/ha gegen Eulenraupen. Zierpflanzen: 0.1 % gegen Eulenraupen.	14130 14132 Neu	500 g 12 x 500 g 2,5 kg 4 x 2,5 kg	51.60 50.50 242.— 240.—	103.20 101.— 96.80 96.—

XenTari®



Hochaktives biologisches Insektizid auf der Basis von Bacillus thuringiensis var. aizawai zur Bekämpfung von Raupen im Gemüsebau.



Einsatz Nützlinge

Blattläuse	Dickmaulrüssler	Erdräupen	Erd-schnaken	Minier-fliegen	Raupen	Spinnmilben	Thrips	Trauermücken	Weisse Fliege	Wolllaus
Aphipar Aphidius colemani Schlupfwespe	Larvanem Heterorhabditis bacteriophora Nematoden	Capsanem Steinernema carpocapsae Nematoden-larven	Capsanem Steinernema carpocapsae Nematoden-larven	Minusa Dacnusa sibirica Schlupfwespen	XenTari Bac. thur. aizawaiii	Spidex Phytoseiulus persimilis Raubmilbe	Swirski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	Entonem Steinernema fertiae Nematoden	En-Strip Encarsia formosa Schlupfwespe	Cryptobug Cryptolaemus montrouzieri Raubkäfer
Ervipar Aphidius ervi Schlupfwespe	Aphiscout Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespen-Mix			Miglyphus Diglyphus isaea Schlupfwespe		Spical Amblyseius californicus (synonym: Neoseiulus cucumeris) Raubmilbe	Thripex (Plus) Amblyseius cucumeris Raubmilbe	Entomite-M Steinernema scimitus Raubmilbe	Ercal Eretmocerus eremicus Schlupfwespe	
Aphilin Aphelinus abdominalis Schlupfwespe				Capsanem Steinernema carpocapsae Nematoden-larven		Spidend Feltiella acarisuga Schlupfwespe	Tripol L Orius laevigatus Raubwanze		Swiski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	
Aphidend Aphidoletes aphidimyza Gallmücke						Spidex Vital Phytoseiulus persimilis Raubmilbe			Mirical Macrolophus pygmaeus Raubwanze	Mirical N Macrolophus pygmaeus Raubwanze

Bestellungstermin: Die Hummeln müssen bis **Dienstag, 11.00 Uhr**, und die Nutzinsekten bis **Donnerstag, 11.00 Uhr**, in Birnenstorf bestellt werden. Telefon 056 201 45 45.
Bestellungen ab Oktober bis Februar nach Absprache.

Lieferung: In der Regel **Mittwoch/Donnerstag** der folgenden Woche.

Lieferbedingungen: Porto für Hummeln: CHF 20.— pro Volk, jedes weitere + CHF 4.—. (bis max. CHF 40.—)
Porto Nützlinge: CHF 15.—.

Reklamationen: Reklamationen bei Nutzinsekten (z.B. Transportschäden, Qualitätsmängel) sind binnen 2 Tagen nach Erhalt an die Leu + Gyax AG, Abteilung Bioprodukte, zu melden. Für später eingegangene Reklamationen können wir keine Haftung übernehmen.

Nutzinsekten



(Produkte Koppert BV Holland)

für den Einsatz in Gurken-, Tomaten-, Eierfrucht-, Paprika-, Obst- und Erdbeerkulturen

Auszug aus dem Sortiment, weitere Produkte auf Anfrage.

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
APHIDEND (Aphidoletes aphidimyza) Gallmücke gegen ein breites Spektrum an Blattlausarten. (Gewächshaus). Anwendung: Bei Auftreten von Blattlauskolonien 1-2 Tiere/m ² wöchentlich; 3 Mal wiederholen. Auf stark befallenen Stellen 10 Tiere/m ² nur in den befallenen Stellen 3 Aussetzungen im Abstand von einer Woche vornehmen. Nachttemperatur mind. 16 °C. Einsatz in Kombination mit Aphipar.	15010 15012	Flasche/ 1'000 Stk. Flasche/ 10'000 Stk.	69.50 510.—
APHILIN (Aphelinus abdominalis) Schlupfwespe gegen Grünstreifige Kartoffellaus und Grünfleckige Kartoffelblattlaus mit Nebenwirkung gegen Myzus persicae. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.25 Tiere /m ² wöchentlich. Bei Befall 2 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen. Starker Befall: 4 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen.	15020	Flasche/ 500 Stk.	126.—
APHIPAR (Aphidius colemani) Schlupfwespe gegen Gurkenblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.5 Tiere/m ² wöchentlich. Bei Befall 1 - 3 Tiere/m ² min. 3 - 6 mal im Abstand von einer Woche. Bei starker Befall: 5 Tiere/m ² (BLV: 0.5-5) Wenn Blattlauskolonien vorhanden. Einsatz in Kombination mit Aphidend.	15030 15031	Flasche/ 500 Stk. Flasche/ 1'000 Stk.	27.— 48.60
APHISCOUT (Schlupfwespen-Mix) Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespenmix gegen Blattläuse. (Gewächshaus). Anwendung: präventiv 0.75 Tiere/m ² . Bei Befall 1.25 Tiere/m ² 1 Einheit pro 250 - 350 m ² . (BLV: 0.6-1.25)	15027	Kartonröhrchen 250 Stk.	37.—
CAPSANEM NEU (Steinernema carpocapsae) Entomopathogene Nematoden gegen Erdraupen, Tomatenminiermotten und Erdschnacken. Anwendung: Gemüse allg.: 1.9 Mio. Tiere/m ² gegen Erdraupen. Bodenapplikation bei Befallsbeginn. Tomaten (im Gewächshaus): 2.3 Mio. Tiere/m ² gegen Tomatenminiermotten. Blattapplikation bei Befall. WF 3 Tage. Zier- und Sportrasen: 1.9 Mio. Tiere/m ² gegen Erdraupen. Bodenapplikation bei Befall von Mai-September. Zier- und Sportrasen: 2.5 Mio. Tiere/m ² gegen Erdschnackelarven. Bodenapplikation bei Befall September/Okttober. nicht FiBL gelistet	15033 15034 15035	Schachtel/ 50 Mio. Stk. Schachtel/ 500 Mio. Stk. Schachtel/ 2500 Mio. Stk.	30.80 216.80 883.—
CHRYSOPA (Chrysoperla carnea) Florfliege gegen Blattläuse im Gemüse und an Zierpflanzen (Hausgarten). Anwendung: 5 - 50 Tiere/m ² Nur bei Befall mit wöchentlichem Abstand wiederholen. (BLV: 5-50)	15036 15037	Flasche/ 1'000 Stk. Eimer 6 l/ 10'000 Stk.	52.50 295.—
CRYPTOBUG (Cryptolaemus montrouzieri / Adulte) Raubkäfer zur biologischen Bekämpfung der Wollläuse (Schmierläuse) in allen Stadien. (Gewächshaus). Anwendung: 5 Tiere/m ²	15038	Box/Schachtel 500 Stk.	273.—
EN-STRIP (Encarsia formosa) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), (Gewächshaus). (BLV: 2000/Anw.) Anwendung: Vorbeugend: 1-10 Tiere/m ² . Verteilt auf 3 Einsätze: Beim Auftreten der ersten Weissen Fliegen sowie 2 und 4 Wochen später. Bei Temperaturen bis 25 °C.	15070 15080	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	41.50 166.—

Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
ENTOMITE-M (Stratiolaelaps scimitus) Raubmilbe gegen Trauermücken (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 100 - 200 Tiere/m ²	15111	Pappröhrchen/ 10'000 Stk.	29.—
	15112	Pappröhrchen/ 50'000 Stk.	98.—
ENTONEM (Steinernema feltiae, Xenorhabdus bovienii) Nematoden zur biologischen Bekämpfung von Larven der Trauermücken (Sciaridae), Thripspuppen und Larven des gefurchten Dickmaulrüsslers. Blattapplikation: Thripslarven. (Gewächshaus). Anwendung: 500'000 Tiere/m ²	15130	Schachtel/ 50 Mio. Stk.	29.—
	15131	Schachtel/ 500 Mio. Stk.	193.—
ERCAL (Eretmocerus eremicus) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse) [Bemisia tabaci, Trialeurodes vaporariorum] (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 1 Tier/m ² . Bei Befall 3-6 Tiere/m ² , 3 - 6 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.	15135	Schachtel/ 3'000 Stk.	49.50
	15136	Schachtel/ 15'000 Stk.	219.—
ERVIPAR (Aphidius ervi) Schlupfwespe gegen Grünfleckige Kartoffelblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.15 Tiere/m ² , wöchentlich wiederholen. Bei Befall 0.5 Tiere/m ² wöchentlich min. 3 - 6 mal wiederholen. Bei verschiedenen Blattlausarten in Kombination mit APHIDEND.	15150	Flasche/ 250 Stk.	49.—
		Flasche/ 500 Stk.	85.70
LARVANEM ® (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden gegen Larven des Dickmaulrüsslers. (Gewächshaus). Anwendung: 500'000 Tiere/m ² gegen Dickmaulrüssler in Erdbeeren, Obstbaumschulen, jungen Rebanlagen, Zierpflanzen, 2 - 3 Einsätze im Intervall von 2 Wochen.	15160	Schachtel/ 50 Mio.	29.—
	15161	Schachtel/ 500 Mio.	198.—
MIGLYPHUS (Diglyphus isaea) Schlupfwespe gegen Minierfliegen, Einsatz für Sommer. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend, wenn Befall erwartet wird, 0.1 Tiere/m ² min. 3 mal im Abstand von einer Woche wiederholen. Bei Befall 0.25 Tieres/m ² , 3 mal wiederholen oder bis 70 % der Schädlinge abgestorben sind.	15181	Flasche/ 500 Stk.	171.—
MINUSA (Dacnusa sibirica) Schlupfwespe gegen Blattminierlarven. Minusa kann für alle Larvenstadien, eingesetzt werden, insbesondere aber für das erste und zweite Stadium (Gewächshaus). Anwendung: Bei Befall 0.25 Tiere/m ² bei <1 Larve/10 Pflanzen.	15201	500 Stk.	174.—
MIRICAL (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weisse Fliegen, Nebenwirkung: Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 3 Tiere/m ² alle 2 Wochen min. 2 mal wiederholen. Bei Befall 1 Tier/m ² wöchentlich freilassen (min. 2 mal). Wichtig: Bei vorbeugender Anwendung muss Macrolophus bis Befall mit ENTOFOOD-Futter gefüttert werden (10 g für 2500 m ²). ENTOFOOD-Futter	15210	Flasche/ 500 Stk.	121.—
	15090	10 g	44.—
MIRICAL N (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus). Anwendung: Aubergine, Gurken, Tomaten 1-3 Organismen/m ² .	15010	Flasche/ 500 Stk.	121.—

Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
SPICAL (<i>Neoseiulus californicus</i> , syn. <i>Amblyseius californicus</i>) Raubmilbe gegen Gemeine Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 2 Tiere/m ² Bei Befallsbeginn 6 Tiere/m ²	15229	Flasche/ 25'000 Stk.	189.—
SPICAL Plus (<i>Neoseiulus californicus</i>) Raubmilbe gegen Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 2.5 Tiere/m ² . Bei Befallsbeginn: 6 Tiere/m ² .	15231	Schachtel/ 50'000 Stk. (500 Tüten)	356.—
SPIDEND (<i>Feltiella acarisuga</i>) Gallmücke gegen Gemeine Spinnmilbe an Gurken (Gewächshaus). Anwendung: schwach kurativ: 0.25 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen. stark kurativ: 10 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen.	15240	Dose/ 250 Stk.	174.—
SPIDEX (<i>Phytoseiulus persimilis</i>) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus. Anwendung: Brombeere, Heidelbeere, Himbeere, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Aubergine, Gurke, Paprika, Tomaten (Gewächshaus). Bei Befallsbeginn.	15261	Flasche/ 2'000 Stk.	37.80
	15262	Flasche/ 10'000 Stk.	159.50
SPIDEX Vital (<i>Phytoseiulus persimilis</i>) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus. Anwendung: Auberigine, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zierpflanzen: 50 Organismen/m ² bei Befallsbeginn.	15261	Flasche/ 2'000 Stk.	37.80
	15262	Flasche/ 10'000 Stk.	159.50
SWIRSKI-MITE (<i>Typhlodromips swirskii</i> , synt. <i>Amblyseius swirskii</i>) Raubmilbe gegen Thripse an Gurken und Peperoni (Gewächshaus). Anwendung: präventiv: 25 Tiere/m ² , kurativ: 50 Tiere/m ² . stark kurativ: 100 Tiere/m ² Bei Temperaturen zwischen 20 und 32 °C.	15280	Flasche/ 50'000 Stk.	142.—
THRIPEX / THRIPEX PLUS (<i>Amblyseius cucumeris</i>) Raubmilbe gegen Thrips. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). Thripex: Präventiv: 50 Tiere/m ² ab Pflanzung alle 2 Wochen. Bei Befall: 100 Tiere/m ² wöchentlich (min. 3 Mal). Bei Temperaturen zwischen 15 und 25 °C. Thripex plus: Raubmilben in Papiertütchen (1000 Milben/Tüte) für längere Behandlungsintervalle. Wenn Pflanzen sich berühren 1 Tüte/2.5 m ² , alle 4 - 6 Wochen wiederholen.	15310	Flasche/ 50'000 Stk.	34.—
	15320	Eimer/ 100'000 Stk.	64.—
	15330	Schachtel/500 Tüten 500'000 Stk.	144.—
THRIPOR L (<i>Orius laevigatus</i>) Raubwanze gegen Thripse. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren- Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). (BLV: 0.5-5 Tiere) Anwendung: Präventiv: 0,5 - 5 Tiere/m ² , 2 - 3 Mal wiederholen. Bei Befall: 1 Tiere/m ² , 1 - 2 Mal im Abstand von 2 Wochen wiederholen.	15340	Flasche/ 500 Stk.	72.—
	15341	Flasche/ 2'000 Stk.	198.—

Nützlinge

Hummeln

Gute Gründe für den Einsatz im Gemüse- und Obstanbau:

- gesteigerte Lagerfähigkeit
- schönere Fruchtfarbe durch Bestäubung



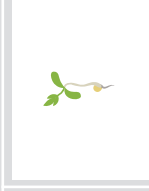

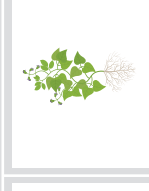

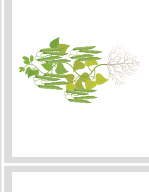


Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
HUMMELN (Bombus terrestris)			
Verpackung: Ein Hummelkasten mit einem Hummelvolk einschliesslich einer Königin, Arbeiterinnen, Brut- und Zuckerwasser.			
Natupol Für Flächen von mehr als 2000 m ² , bzw. Kulturen mit 25 - 35 Blüten pro m ² .	14500	1 Volk	88.—
Natupol Smart Für Flächen von bis 1000 m ² , bzw. Kulturen bis 25 Blüten pro m ² .	14510	1 Volk	86.—
Natupol Excel Für Kulturen unter Kunstlicht und warmen Bedingungen, bzw. Kulturen mit 35 - 60 Blüten pro m ² .	14550	1 Volk	94.—
Freiland:			
Tripol 3 Hummelvölker, speziell für Obst- und Freilandkulturen, in einer temperaturisolierten Kunststoffbehaltung.	14530	Tripol	194.—
Pollen Futter für Hummeln (7 - 9 g pro Tag und Volk).	15360	250 g	22.—

Monitoring/Massenfang

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
BUXATRAP (Falle) + PHERODIS (Cydalima perspectalis) Pheromon			
Buxatrap: Falle	15032	1 Stk.	31.—
Pherodis: Zur biologischen Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Geeignet auch für den Erwerbsgartenbau.	15224	2 x 2 Kapseln	43.—
DROSOSAN (Falle) + FRUIT FLY ATTRACTANT			
Speziell konzipiertes Fallensystem gegen die Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)			
Fallen: Zur Flugüberwachung: 1 - 2 Fallen/1000 m ² Zum Massenfang: 7 - 20 Fallen/1000 m ²	12010	1 Stk.	12.80
Lockstoff (Fruit fly attractant): 200 ml/Falle	12435	5 l 4 x 5 l	54.70 54.20
ERVIBANK			
Behälter mit Getreideläusen auf Getreide.			
Anwendung: Zum Züchten der Schlupfwespen <i>Aphidius ervi</i> (Ervipar) in einem offenen Anzuchtssystem. Die Getreideläuse befallen keine Treibhauskulturen. 1 Behälter mit 500 Getreideläusen (<i>Sitobion avenae</i>) für 2000 m ² Treibhausfläche.	15140	500 Stk.	58.—
HORIVER DRY			
Fangtafeln mit Trockenleim. Gelb: <i>Nesidiocoris tenuis</i> . Blau: Thripse, Weiss: <i>Lygus</i> spp. Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
HORIVER-WET			
Fangtafeln mit Nassleim. Gelb: Weisse Fliegen, Blau: Thripse, Schwarz: <i>Tuta absoluta</i> . Rot: <i>Drosophila suzukii</i> , Weiss: <i>Lygus</i> spp., Grün: <i>Echinothrips americanus</i> . Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
ROLLERTRAP			
Gelbe PE-Leimfolienstreifen zum Abfangen von Weissen Fliegen, Blattminierer, Blattläusen, Thripsen und Trauermücken.			
Anwendung: 1 Rollertrap/1000 m ² .	15225	5 cm x 100 m	32.50

Buschbohnen <small>BIO</small> / FiBL	Vor der Pflanzung	 BBCH 0-10	 BBCH 10-12	 BBCH 50	 BBCH 65	 BBCH 77	 Leu+Gygax AG Hinweise
Krankheiten Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit			Cuproxtat flüssig 5 l/ha Flowbrix 2 % 2 l/ha Quiz Pro 0.225 l/100 l Wasser Sambesi Pro 4-5 l/ha				WF in Tagen 21  1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. 21 Vorsicht wegen Phytotoxizität!
Schädlinge Eulendraupen Blattläuse, Weiße Fliegen Blattläuse, Weiße Fliegen Blattläuse		XenTari 1 kg/ha	Vista 2 % 20 l/ha Piretro verde 2.5 l/ha Ortiga Pro 7 l/ha				3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. 3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Pflanzenstimulatoren Organischer Stickstoffdünger Braunalgenextrakt Braunalgen und Hefeextrakt Stressbewältigung Pflanzenextrakt		Fence N 1.5-3 l/ha Noctudor 4 l/ha Pidel 4 l/ha Vital 1 l/ha + Penergetic Reben 0.25 kg/ha Hi-Grow 5 l/ha					
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha			Micro Bor 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Hinweise

WF in Tagen

3 Temperatur beachten

1

3

21

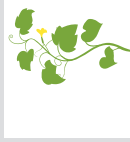
21

21

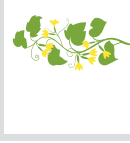
Saatbeet-Behandlung



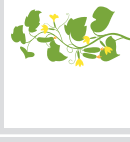
BBCH 30



BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Vor der Pflanzung

Krankheiten

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse

Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule, Gummistengelkrankheit

Echter Mehltau

Blatt-Fruktkrankheit

Prestop 500 g/m³

Celos 0.1-0.2 %

Carbyc Pro 0.5 %

Microthiol LG 0.2 %

Cuproxat flüssig LG 0.5 %

Flowbrix 0.2 %

Kupfer-Bordo LG 0.5 %

Prestop 0.5 %

Quiz Pro 0.2-0.3 %

Sambesi Pro 0.5-1 %

Schädlinge

Minierfliegen

Blattläuse, Weiße Fliegen

Weisse Fliegen

Eulenraupen

Blattläuse, Weiße Fliegen

Audienz 0.02 %

Piretro verde 0.25 %

Vista 2 %

XenTari 0.1 %

Ortiga Pro 0.5 %

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt

Calcium-Produkt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

Dexa Pro 0.4 %

Tip Calcium 0.5 %

Noctudor 0.4 %

Pidel 0.4 %

Harvel 1%



BBCH 0-10 BBCH 10-12 BBCH 14 BBCH 19 BBCH 39-49

Vor der Pflanzung

Krankheiten

Alternaria-Möhrenschwärze
Alternaria-Möhrenschwärze
Alternaria-Möhrenschwärze
Echter Mehltau
Alternaria

Flowbrix 0.45-0.7 % 4.5-7 l/ha
Flowbrix 1.5 l/ha + **Sambesi Pro** 4 l/ha
Quiz Pro 0,225 l/100 l Wasser
Carbyc Pro 1 %
Sambesi Pro 4-5 l/ha

Schädlinge

Blattläuse, Spinnmilben
Blattläuse, Weiße Fliegen
Blattläuse

Vista 2 %
Piretro verde 2.5 l/ha
Ortiga Pro 7 l/ha

Biostimulatoren

Organischer Düngerlösung
Organischer Düngerlösung
Braunalgenextrakt
Braunalgen und Hefeextrakt
Braunalgenextrakt
Pflanzenextrakt

Vital 1 l/ha + **Penergetic p Gemüse** 0.1 kg/ha + **Polygrün** 1.5 l/ha
Fence N 1.5-3 l/ha
Noctudor 4 l/ha
Pidel 4 l/ha
Hi-Grow 5 l/ha

Düngungen

Bor
Stickstoffbakterien
Phosphorbakterien

Micro Bor 1-3 l/ha
Azofix plus 1-2 l/ha
Fosfix plus 1-2 l/ha

Hinweise

WF in Tagen

21

21

1

3

1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!

Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Bei Bormangel. (Spaltbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 12



BBCH 16



BBCH 19



BBCH 39



BBCH 49

Hinweise

WF in Tagen

Krankheiten

- Falscher Mehltau
- Echter Mehltau
- Echter Mehltau

- Quiz Pro 0.225 l/100 l
- Sambesi Pro 3-5 l/ha
- Carbyc Pro 3-4 kg/ha

Schädlinge

- Blattläuse, Weiße Fliegen
- Eulenraupen
- Blattläuse
- Blattläuse

- Piretro verde 1.5 l/ha
- XenTari 1 kg/ha
- Vista 2 %
- Ortiga Pro 3-5 l/ha

Biostimulatoren

- Stressbewältigung
- Kastanienholzextrakt
- Braunalgenextrakt
- Braunalgen + Hefeextrakt
- Pflanzenextrakt
- Braunalgenextrakt
- Pflanzenextrakt

- Fence N 1.5-3 l/ha
- Vital 1 l/ha + Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha Polygrün 1.5 l/ha
- Dexa Pro 4 l/ha
- Noctudor 4 l/ha
- Pidel 4 l/ha
- Vital 1 l/ha + Penergetic P Gemüse 0.1 kg/ha + Polygrün 1 l/ha
- Hi-Grow 5 l/ha

Harvel 10 l/ha

Düngungen

- Bor
- Stickstoffbakterien
- Phosphorbakterien

Micro Bor 1-3 l/ha

- Azofix plus 1-2 l/ha
- Fosfix plus 1-2 l/ha

3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
 3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
 Nur gegen junge Larvenstadien.

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Bei Bormangel. (Splitbehandlung)
 Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
 Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Hinweise

WF in Tagen

21
21
21

1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmäßige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 49

BBCH 39

BBCH 19

BBCH 16

BBCH 12

Vor der Pflanzung

Krankheiten

Adernschwärze
Adernschwärze
Adernschwärze
Falscher Mehltau
Alternaria

Cuproxtat flüssig 5 l/ha
Flowbrix 2 l/ha
Kupfer-Bordo LG 5 kg/ha

Quiz Pro 0.225 l/100 l
Sambesi Pro 4-5 l/ha

Schädlinge

Erdflöhe, Eulendrauen (blattfressend), Kohldrehgallmücke, Kohlschabe, Rapsminierfliege, Weisslinge
Blattläuse, Weiße Fliegen
Eulendrauen (blattfressend)
Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge
Blattläuse, Spinnmilben, Weiße Fliegen
Blattläuse

Audienz 0.03-0.04 % 0.3-0.4 l/ha
Piretro verde 2.5 l/ha
XenTari 1 kg/ha
Vista 2 %
Ortiga Pro 7 l/ha

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt
Braunalgenextrakt
Braunalgen und Hefeextrakt
Braunalgenextrakt
Pflanzenextrakt

Fence N 1.5-3 l/ha
Dexa Pro 4 l/ha
Noctudor 4 l/ha
Pidel 4 l/ha
Hi-Grow 5 l/ha

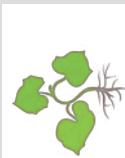
Düngungen

Bor
Stickstoffbakterien
Phosphorbakterien

Vital 1 l/ha + **Penergetic P Gemüse** 0.1 kg/ha + **Polygrün** 1.5 l/ha
Micro Bor 1-3 l/ha
Azofix plus 1-2 l/ha
Fosfix plus 1-2 l/ha



BBCH 30



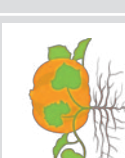
BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Hinweise Basis 1000 l/ha

Krankheiten

- Echter Mehltau
- Echter Mehltau
- Echter Mehltau
- Echter Mehltau
- Blatt-Fruktkrankheit

- Celos 0.1-0.2 %**
- Carbyc Pro 0.5 %**
- Microthiol LG 0.2 %**
- Quiz Pro 0.2-0.3 %**
- Sambesi Pro 0.5-1 %**

WF in Tagen

- 3 Temperatur beachten
- 1
- 3

Schädlinge

- Blattläuse, Weiße Fliegen
- Blattläuse, Weiße Fliegen
- Blattläuse Spinnmilben
- Eulenraupen

- Ortiga Pro 0.3 %**
- Piretro verde 0.25 %**
- Vista 2 %**
- XenTari 0.1 %**

Pflanzenstimulatoren

- Kastanienholzextrakt
- Calcium-Produkt
- Braunalgenextrakt
- Braunalgen + Hefeextrakt
- Pflanzenextrakt + Braunalgenextrakt
- Pflanzenextrakt
- Braunalgenextrakt

- Dexa Pro 0.4 %**
- Tip Calcium 0.5 %**
- Noctudor 0.4 %**
- Pidel 0.4 %**
- Fence N 0.3 %**
- Hi Grow 0.5 %**

Harvel 10 l/ha

Düngung

- Stickstoffbakterien
- Phosphorbakterien

- Azofix plus 2 l/ha**
- Fosfix plus 2 l/ha**

Ausser Wassermelonen, Ölkürbis

Hinweise

WF in Tagen

Vor der Pflanzung

Krankheiten

Falscher Mehltau

Echter Mehltau

Schädlinge

Blattläuse, Weiße Fliegen

Eulentraupen

Blattläuse

Blattläuse

Biostimulatoren

Stressbewältigung

Kastanienholzextrakt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Stressbewältigung

Braunalgenextrakt

Pflanzenextrakt

Düngungen

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

BBCH 49

BBCH 39

BBCH 19

BBCH 16

BBCH 12

Quiz Pro 0.225 l/100 l

Sambesi Pro 4-5 l/ha

Piretro verde 1.5 l/ha

XenTari 1 kg/ha

Vista 2 %

Ortiga Pro 3-5 l/ha

Fence N 1.5-3 l/ha

Dexa Pro 4 l/ha

Noctudor 4 l/ha

Pidel 4 l/ha

Vital 1 l/ha + **Penergetic P Gemüse** 0.1 kg/ha + **Polygrün** 1 l/ha

Hi-Grow 5 l/ha

Harvel 10 l/ha

Micro Bor 1-3 l/ha

Azofix plus 1-2 l/ha

Fosfix plus 1-2 l/ha

3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.

Nur gegen junge Larvenstadien.

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress etc.

Bei Bormangel. (Splitbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 10



BBCH 12



BBCH 14



BBCH 16



BBCH 19

Hinweise

Krankheiten Falscher Mehltau	Sambahesi Pro 4-5 l/ha Quiz Pro 0.225 l/100 l					WF in Tagen
	Schädlinge Blattläuse, Spinnmilben Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend) Blattläuse, Weiße Fliegen Eulenraupen	Vista 2 % Audienz 0.2 - 0.4 l/ha Piretro verde 1.5 l/ha XenTari WG 1 kg/ha	Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.	Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.	Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.	Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.
Biostimulatoren Stressbewältigung Kastanienholzextrakt Braunalgen + Hefeextrakt Braunalgenextrakt Pflanzenextrakt	Harvel 10 l/ha	Fence N 1.5-3 l/ha Dexa Pro 4 l/ha Pidel 4 l/ha Hi-Grow 5 l/ha	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel
Pflanzenstimulatoren Stressbewältigung Blattapplikation	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel	Pflanzenschutzmittel

Hinweise

WF in Tagen

3 Temperatur beachten

1

3

3

3

Saatbeet-Behandlung



BBCH 30



BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Vor der Pflanzung

Krankheiten

Echter Mehltau

Echter Mehltau

Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, bakterielle Fleckenkrankheit (Tw), bakterielle Tomatenwelke (Tw)

Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule

Blattkrankheit

Blatt-Fruchtkrankheiten

Prestop 500 g/m³

Celos 0.1-0.2 %

Carbyc Pro 0.5 %

Cuproxat flüssig 1.3-1.8 %

Flowbrix 0.45-0.7 %

Kupfer-Bordo LG 1.3-1.8 %

Prestop 0.5 %

Quiz Pro 0.2-0.3 %

Sambesi Pro 0.5-1 %

Schädlinge

Eulenraupen, Minierfliegen, Tomatenminiermotte, Thripse

Blattläuse, Weiße Fliegen

Weiße Fliegen

Eulenraupen, Tomatenminiermotte

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt

Calcium-Produkt

Braunalgenextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

Audienz 0.03-0.04 %

Piretro verde 0.25 % oder Ortiga Pro 3-5 l/ha

Vista 2 %

XenTari 0.1 %

Dexa Pro 0.4 %

Tip Calcium 0.5 %

Noctudor 0.4 %

Pidel 0.4 %

Harvel 1 %

Blütenendfäule

	Lauch	Zwiebeln	Schalotten	Knoblauch	Vor der Pflanzung	BBCH 00-10	BBCH 10-12	BBCH 14	BBCH 14-39	BBCH 39-49	WF in Tagen
Krankheiten											
Falscher Mehltau	•	•	•	•			Sambesi Pro 4-5 l/ha Quiz Pro 0.225 l/100 l				
Schädlinge											
Minierfliegen, Thripse	•	•	•	•			Audienz 0.4 l/ha (nur Zwiebeln)				7 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Blattläuse, Weiße Fliegen	•	•	•	•			Piretro verde 2.5 l/ha				3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Blattläuse, Spinnmilben	•	•	•	•			Vista 2 %				
Biostimulatoren											
Stressbewältigung	•	•	•	•			Fence N 1.5-3 l/ha				
Kastanienholzextrakt	•	•	•	•			Dexa Pro 4 l/ha				
Braunalgen + Hefeextrakt	•	•	•	•			Pidel 4 l/ha				
Braunalgenextrakt	•	•	•	•			Harvel 10 l/ha				
Pflanzenextrakt	•	•	•	•			Hi-Grow 5 l/ha				
Pflanzenstimulatoren											
Braunalgenextrakt	•	•	•	•			Noctudor 4 l/ha				
Stressbewältigung	•	•	•	•			Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha + Vital 1 l/ha				
Blattapplikation	•	•	•	•			Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress. Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.
Düngungen											
Bor	•	•	•	•			Micro Bor 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien	•	•	•	•			Azofix plus 1-2 l/ha				Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien	•	•	•	•			Fosfix plus 1-2 l/ha				Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Austrieb BBCH 12	Blattentwicklung BBCH 15	Ausläuferentwicklung BBCH 41	erste Jungpflanzen BBCH 45	Blütenknospen sichtbar BBCH 55	10 % der Blüten geöffnet BBCH 61	sortentypisch auszufärben BBCH 85	Neubildung von Blättern BBCH 92	Nach der Ernte
---------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------

Krankheiten

Echter Mehltau	Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha								Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha
Blattkrankheiten	Quiz Pro 0.2-0.225 l/100 l								Cuproxtat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha
Blattfleckenkrankheiten	Cuproxtat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha								
Blattfleckenkrankheiten	Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha								
Graufäule (Botrytis cinerea)					Prestop 0.5 %				Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 3 Wochen. Resistenz-Förderung gegen Pilze und Bakterien.
Blatt- und Fruchtkrankheiten	Sambesi Pro 4-5 l/ha								

Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.
Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge / Nützlinge

Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha								Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche.
Eulenraupen	XenTari 0.1 % 1 kg/ha								
Kirschessigfliege									Wartefrist: 3 Tage.
Blütenstecher, Thripse					Audienz 0.02 % 0.2 l/ha	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha			
Thripse (Gewächshaus)	Thripex Plus (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe								Wartefrist: 3 Tage.
Dickmaulrüssler	Larvanem (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden								
Blattläuse (Gewächshaus)	Aphiscout (Nützling-mix) Schlupfwespen								Beim Einsatz von Nutzinsekten wenden Sie sich an unsere Berater im Aussendienst.
Vegetative Eigenschaften	Fence N 1.5-5 l/ha								

Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.

Befruchtung

					Hummeln Koppert			
--	--	--	--	--	------------------------	--	--	--

Biostimulator

Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen	Hi-Grow 1 %	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha			Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha								
Bodenmüdigkeit	Perlhumus 4 kg/Ar								Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Düngung

	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%								Stressmindernd bei Insektenbefall. Stressmindernd bei Pilzkrankheiten.
	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%								
	Dexa Pro 4 l/ha								
Bor		Micro Bor 1-3 l/ha							Ab 4-6 Blattstadium. Bei Bedarf wiederholen. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden, 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.
Nährstoffe	Aminosan 2 l/ha								
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha								
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha								

Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte BBCH 95
---	---	--	---------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	------------------------	---------------------------

Hinweise

Krankheiten

Rutenkrankheiten	Cuproxtat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha								Cuproxtat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha
Rutenkrankheiten	Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha								Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha
Blattkrankheiten	Quiz Pro 0.2-0.225 l/100 l								
Blatt - und Fruchtkrankheiten	Sambesi Pro 4-5 l/ha								

Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge

Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben	Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha								
Gallmilben, Brombeermilben	Celos 1 % 10 kg/ha								Celos 1 % 10 kg/ha
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha								
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-5 l/ha							
Kirschessigfliege							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha		
Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha								

Anwendung: Austriebsspritzung. Bei Brombeeren kann die Konzentration auf 2 % erhöht werden.
Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche. Nur Brombeeren.
Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.
Wartefrist: 3 Tage.
Wartefrist: 3 Tage.

Biostimulator

Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen		Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha Hi-Grow 1 %				Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha								
Bodenmüdigkeit	Perlhumus 4 kg/Are								

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Fördert die biologische Aktivität im Boden.
Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Düngungen

	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%								
	Dexa Pro 4 l/ha								
	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%								
Bor						Micro Bor 1-3 l/ha			
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha								
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha								
Nährstoffe		Aminosan 2 l/ha							

Stressmindernd bei Insektenbefall.
Stressmindernd bei Insektenbefall.
Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.
Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.
Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.

Desinfektion

Aceto Fix unverdünnt									
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte
---	---	--	---------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	------------------------	----------------

Hinweise

Krankheiten

Rutenkrankheiten						Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha		Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha
Rutenkrankheiten						Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha		Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha
Blattkrankheiten	Quiz Pro 0.2-0.225 l/100 l							
Blatt- und Fruchtkrankheiten	Sambesi Pro 4-5 l/ha							

Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte.
Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge / Nützlinge

Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben	Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha							
Blattläuse, (Röhrenläuse)	Aphiscout mindestens 3 Behandlungen, Intervall: 7- 14 Tage.							
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha							
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus	Fence N 1.5-5 l/ha							
Kirschessigfliege								Audienz 0.02 % 0.2 l/ha
Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha							

Anwendung: Stadium BBCH 00-13
Anwendung: im Gewächshaus, vorbeugend oder bei leichtem Befall.
Wartefrist: 1 Woche.
Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe
Wartefrist: 3 Tage.
Wartefrist: 3 Tage.

Biostimulator

Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Bodenapplikation	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0.5-1 l/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha					
Bodenmüdigkeit	Perlhumus 4 kg/ha					

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Fördert die biologische Aktivität im Boden.
Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Düngung










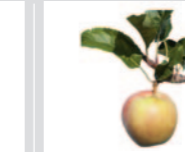
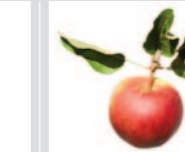

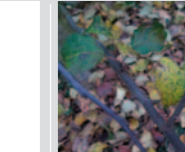
	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%							
	Dexa Pro 4 l/ha							
	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%							
Bor								Micro Bor 1-3 l/ha
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha							
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha							
Nährstoffe		Aminosan 2 l/ha						

Stressmindernd bei Insektenbefall.
Stressmindernd bei Insektenbefall.
Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden. Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.
Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.

Desinfektion

	Aceto Fix unverdünnt							
--	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--














Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

Bio Suisse: Maximal Kupfermenge 1.5 kg Demeter: Maximal Kupfermenge 1,5 kg/ha														
BBCH-Stadien		51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 abgehende Blüte	72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
Krankheiten														
Schorf		Carbyc 1 % 5 kg/ha												
Mehltau		Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha
Frostschutz		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha												
		Polygrün 0.5-1 l/ha oder Vital 1 l/ha + Penergetic p Obst 0.25 kg/ha (Behandlung 1 Tag vor Frostgefahr)												
Schädlinge														
Spinnmilben		Vista 1.25 % 20 l/ha												
Blattläuse		Vista 1.25 % 20 l/ha												
Blattläuse		Oikos 1.5 l/ha												
Schildläuse		Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha												
Spanner/Wickler		Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha												
Wanzen		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha												
Gespinnstmotte		XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha												
Div. Spinnmilben		Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha										
Blütenstecher		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha												
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus		Fence N 3 l/ha												
Befruchtung		Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)												
Düngung														
Stressbewältigung		Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha										Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	
Stressmindernd bei Insektenbefall		Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %												
		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %												
Neupflanzungen														
Bodenmüdigkeit		Perlhumus 4 kg/Are												

Bildquellen: Agroscope Schweiz

Bio Suisse / Demeter: Maximal Kupfermenge 1,5 kg/ha	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 Ende Blüte	72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
Krankheiten													
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 % 4-8 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha									
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
Frostschutz		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
				Polygrün 0.5-1 l/ha (bei Frostgefahr)									
Schädlinge													
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha												
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha		Audienz 0,02 % 0.32 l/ha			Audienz oder XenTari 0.02 % 0.32 l/ha 0.1 % 1.6 kg/ha							
Wanzen			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha							
Gespinnstmotte			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha							
Diverse Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha			Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha							
Blütenstecher	Audienz 0.02 % 0.32 l/ha												
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha			Fence N 3 l/ha							
Befruchtung			Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung													
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha				Polygrün 0.5-1 l/ha							Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
Stressmindernd bei Insektenbefall		Asofix Plus 2 l/ha und Fosfix Plus 2 l/ha											
		Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
Neupflanzungen													
Bodenmüdigkeit		Perlhumus 4 kg/Are											
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												

Bio Suisse: Maximal 3 kg Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfermenge 3 kg/ha													
Krankheiten													
Schrotschuss	Celos 0,75 %	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha		Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha
Bakterienbrand Blatt- und Fruchtkrankheiten			Sambesi Pro 2-16 l/ha		4-8 Behandlungen								Flowbrix 0,25-0,4 % 4-6,4 l/ha
Schädlinge	Bei Bedarf Spray Oil 7-E 56 l/ha												
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Rote Spinne		Spray Oil 7-E 32 l/ha	Spray Oil 7-E 16 l/ha										
Rostmilben		Celos 0,75 %	Celos 0,75 %	Celos 0,75 %		Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %		
Gespinnstmotten, Frostspanner			XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)	XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)		XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)	XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)						
Blattläuse, Spinnmilben			Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha		Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha			
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha										
Befruchtung			Koppert Hummeln										
Düngung	Penergetic b 0,5 kg/ha +Terrasan 1,5-5 l/ha	Azofix Plus 2 l/ha (Bodenapplikation)		Fosfix Plus 2 l/ha (Bodenapplikation)									Penergetic b 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5 - 5 l/ha
Stressmindernd bei Insektenbefall		Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %						Hi-Grow 1%			
Bor / Calcium				Micro Bor 1-3 l/ha (Split)									
Neupflanzungen		Perlumus 4 kg/Are											
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												

													
	Knospenschwelle BBCH / 51 (A)	Knospenaufbruch BBCH 53 (D)	Kelchblätter geöffnet BBCH 57 (D)	Ballonstadium BBCH 59 (E)	Vollblüte BBCH 65 (F)	Abgehende Blüte BBCH 67 (G)	Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall (BBCH 73 (I-J)	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100
Bio Suisse: Maximal 3 kg/ha Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfer- menge 3 kg/ha													
Krankheiten													
Schrotschuss	Celos 0.75 % 12 kg/ha					Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha							
Schrotschuss Narrenkrankheit	Flowbrix 0.25-0.4 % 4-6.4 l/ha												
Fruchtkrankheiten (z.B. Monilia)							Sambesi Pro 4-8 l/ha			Sambesi Pro 4-8 l/ha			
Stressbewältigung	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha									Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			
	Polygrün 0.5-1 l/ha (mehrere Behandlungen)												
Schädlinge													
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha												
Spinnmilben	Spray-Oil E-7 1-2 % 16-32 l/ha												
Blattläuse, Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha												
Gespinnstmotte, Frostspanner	XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha				XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha								
Rostmilben	Celos 0.75 % 12 kg/ha				Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha								
Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus				Fence N 3 l/ha									
Befruchtung	Koppert Hummeln												
Neupflanzungen													
Bodenmüdigkeit	Perlhumus 4 kg/Are												
Düngung													
Stickstoffbakterien	Penergetic b 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5-5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %											Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>
Phosphorbakterien		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
Bor		Azofix plus 2 l/ha				Hi-Grow 1 %							
Calcium		Fosfix plus 2 l/ha			Micro Bor 1-3 l/ha (Split)					Tip / Calcium 10 l/ha (mehrmals)			
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												

Bildquellen: Agroscope Schweiz

Quitten







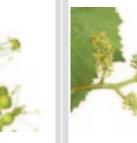










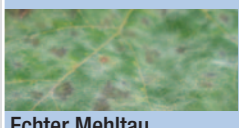



Mitte Ende Mai = Vollblüte

Bio Suisse: Maximal 1.5 kg Kupfermenge
Demeter: Maximal Kupfermenge 1.5 kg/ha

BBCH-Stadien	15. April	30. April	15. Mai	30. Mai	15. Juni	30. Juni	15. Juli	30. Juli	15. August	30. August	15. September	30. September	15. Oktober Ernte	
Krankheiten														
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 %					Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
		+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Schädlinge														
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha								Vista 1.25 % 20 l/ha					
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha								Vista 1.25 % 20 l/ha					
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha													
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha								XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha					
Div. Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha						Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha					
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha				Fence N 3 l/ha							
Befruchtung					Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)									
Düngung														
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha				Polygrün 0.5- 1 l/ha								
Stressmindernd bei Insektenbefall			Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %										Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	
N / P Bakterien			Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
Bor / Calcium			Azofix plus 2 l/ha / Fosfix plus 2 l/ha											
					Micro Bor 1-3 l/ha				Tip Calcium 5-10 l/ha					
Neuanpflanzungen														
Bodenmüdigkeit			Perlhumus 4 kg/Are											

Obstbau

Bildquellen:
Agroscope Schweiz

																
	Grünpunktstadium	3 Blatt Stadium	6 Blatt Stadium	Vorblüte-Behandlung	Vorblüte-Behandlung	Blüte	Nach der Blüte	Vor dem Schliessen der Trauben	Schliessen der Trauben	Farbumschlag der Beeren	Farbumschlag der Beeren	Farbumschlag der Beeren	Farbumschlag der Beeren	Abschluss-spritzung	Abschluss-spritzung	
	Stadium E BBCH 7-12 800 l/ha	Stadium F 15 600 l/ha	Stadium G 19/55 600 l/ha	Stadium H 56 800 l/ha	Stadium H 57 1000 l/ha	Stadium H 61 1200 l/ha	Stadium I 69 1600 l/ha	Stadium J 71 1600 l/ha	Stadium J 74 1600 l/ha	Stadium K 75 1600 l/ha	Stadium L 77 1600 l/ha	Stadium L 78 1600 l/ha	Stadium L 83 1600 l/ha	Stadium M 85 1600 l/ha	Stadium M 85 1600 l/ha	Stadium N 97
Krankheiten		Cuproxat flüssig 1 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	
 Falscher Mehltau	Microthiol LG 16 l/ha	Microthiol LG 2,4 l/ha	Microthiol LG 2,4 l/ha	Microthiol LG 3,2 l/ha	Microthiol LG 4 l/ha	Microthiol LG 4,8 l/ha	Microthiol LG 3 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 3,6 l/ha	Microthiol LG 3 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	
 Echter Mehltau		Penergetic p Reben 0,25 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,15 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,2 kg/ha + Polygrün 1 l/ha	Carbyc 3 kg/ha								Carbyc Pro 5 kg/ha Max 1%	
Bodenapplikation	Stadium A 00-03 Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5-5 l/ha									Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha		Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
 Botrytis nur Traubenzone									Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
									Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha				
Schädlinge		Spray Oil 7E 1 - 2 % (6 - 16 l/ha)														
 Milbe																
 Einbindiger + bekreuzter Traubenwickler (kombiniert)			Audienz 0,015 % 0,12 l/ha													
										XenTari 0,1 % 1,2 kg/ha oder Audienz 0,015 % 0,18 l/ha						
Raupen, Thripse		Audienz 0,015 % 0,12 l/ha	Audienz 0,015 % 0,15 l/ha													
Düngung																
Bor	Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5 - 5 l/ha												Micro Bor 1 l/ha			
Stickstoffbakterien		Dexa Pro 0,7-1 l/100l Wasser														
Phosphorbakterien		Azofix plus 2 l/ha														
		Fosfix plus 2 l/ha														
Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5 - 5 l/ha																
Neuanpflanzungen																
Bodenmüdigkeit		Perlhumus 4 kg/are														
Desinfektion																
		Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)														

Bildquellen: Agroscope Schweiz

Fungizidstrategie

Kraut u. Knollenfäule,
Alternaria, Falscher
Mehltau

Krankheiten

Krankheiten

Saatgutbeizung

Schädlinge

Virusübertragende Blattläuse in
Pflanzkartoffeln
Kartoffelkäfer [L1 und L2]

Pflanzenstimulatoren

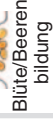
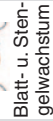
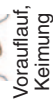
Kastanienholzextrakt
Braunalgenextrakt
Braunalgen und Hefeextrakt
Braunalgenextrakt
Pflanzenextrakt

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation
Bodenapplikation

Düngungen

Bor
Stickstoffbakterien
Phosphorbakterien



09

10-19

21-29

31-39

51

60-69

70-79

91-97

Quiz Pro 0.225 l / 100 l + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

Sambesi Pro 4-5 l/ha + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

Dexa Pro 4 l/ha + **Kupfer-Bordo LG** 2.5-3 kg/ha

Sambesi Pro 4-5 l/ha + **Flowbrix** 1.5 l/ha

Quiz Pro 0.225 l / 100 l + **Flowbrix** 1.5 l/ha

Dexa Pro 4 l/ha + **Flowbrix** 1.5 l/ha

Kupfer-Bordo LG 17.5 kg/ha

Flowbrix 3 l/ha

Quiz Pro 0.225 l / 100 l

Sambesi Pro 4-5 l/ha

Sambesi Pro 2 l/ha (1%)

Penergetic b Feldbau 250 g/ha

Spray Oil 7-E 7 l/ha in 350 l Wasser

Winsum 2-3 % 10-15 l/ha in 500 l Wasser

Novodor 3 FC 3-5 l/ha

Dexa Pro 4 l/ha

Noctudor 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

Pidel 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %

Harvel 1 % 10 l/ha

Hi-Grow 5 l/ha

Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + **Terrasan** 1.5 - 5 l/ha

LiqHumus 30 l/ha

Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + **Terrasan** 1.5-5 l/ha

Micro Bor 1 l/ha

Azofix plus 1-2 l/ha

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bio Suisse: Höchstens 4 kg Kupfermetall je Hektar und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartefrist.
Demeter: kein Kupfereinsatz.

Rhizoctonia, Silberschorf
Saatgutbehandlung auf der Pflanzmaschine beim Liegen der Knollen.
Penergetic ist mit Kupfer mischbar.

1 mal pro Woche, sobald 30 % der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit L+G Fungiziden.

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab).
Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Vor der Saat

Saat

Auflaufen

1-Blatt

3-Blatt

6-Blatt

8-Blatt

Nach der Ernte

Biostimulatoren

Sambesi Pro 1-4 l/ha

Vegetative Eigenschaften

Fence N 1.5-3 l/ha

Biostimulatoren

Penergetic p Feldbau
20 g/Dose

Bodenstimulatoren

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Penergetic VV 0.7 kg/ha

Penergetic WV 0.6 kg/ha

LiqHumus 30 l/ha

Penergetic b
Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verröten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Pflanzenstimulatoren

Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha
+ **Polygrün** 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Stressbewältigung

Braunalgen und Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

Braunalgenextrakt

Pidel 4 l/ha

Noctudor 4 l/ha

Harvel 1 % 10 l/ha

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 00-09

Vor der Saat



BBCH 10-12

Krankheiten

Quiz Pro 0.225 l/100 l

Sambesi Pro 4-5 l/ha



BBCH 13-14



BBCH 50-59

Vegetative Eigenschaften

Fence N 1.5-3 l/ha

Biostimulatoren

Saatgutbeizung

Penergetic p Feldbau
25 g/25 kg

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung
Blattapplikation

Harvel 10 l/ha

Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha
+ Vital 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Pidel 4 l/ha

Reduzierung Wildschäden

Reduzierung Wildschäden

Penergetic WV 0.6 kg/ha

Penergetic VV 0.7 kg/ha

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ Terrasan
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Humusaufbau

PeriHumus 150-400 kg/ha

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Nach der Ernte



Hinweise

Sclerotinia, Rhizoctonia

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Beschleunigen der Keimung,
kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.

Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ Terrasan
1.5-5 l/ha

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Sonnenblumen BIO / FiBL	Vor der Saat	BBCH 00-09	BBCH 10-12	BBCH 13-14	BBCH 15-16	Nach der Ernte	Leu+Gygax AG Hinweise
Krankheiten			Sambesi Pro 5 l/ha				
Vegetative Eigenschaften			Fence N 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Biostimulatoren Saatgutbeizung Blattapplikation	Sambesi Pro 4-5 l/ha oder Penergetic p Feldbau 20 g/25 kg	Harvel 10 l/ha	Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen			Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase. Vital nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.
Bodenstimulatoren Bodenapplikation Reduzierung Wildschäden Reduzierung Wildschäden Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Penergetic WV 0.6 kg/ha Penergetic VV 0.7 kg/ha	LiqHumus 30 l/ha			Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt. Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar. über 3 - 4 Jahre einsetzen.
Humusaufbau	Perlhumus 150-400 kg/ha						
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha	Micro Bor 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Preise/Mehrwertsteuer (MWSt)/VOC:

Diese Preisliste ersetzt alle vorhergehenden. Preisänderungen sowie Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Gewisse Produkte unterstehen der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) und werden mit einem Abgabesatz von SFr. 3.–/kg VOC belastet.

Die MWSt sowie die VOC Abgabe wird in der Preisliste wie folgt angewendet:

- Ankaufspreise: Die MWSt und die VOC Abgabe ist *nicht* eingeschlossen und wird auf der Faktura separat ausgewiesen.
- Richtpreise Verkauf: Die MWSt von 2,6% bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln resp. 8,1% auf den übrigen Produkten und die LSV-Abgabe sowie die VOC-Abgabe ist im Preis *eingeschlossen*.

Lieferung ab Werk: Sendungen erfolgen franko per Camion oder Bahn ab Netto-Fakturabetrag von CHF 2'000.– (Januar - Mai) und CHF 1'000.– (Juni - Dezember). Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird eine Frachtpauschale von Fr. 80.– belastet. Für Versand per Post wird nebst dem Porto ein Verpackungszuschlag von Fr. 5.– berechnet. Für Lieferungen unter CHF 100.– und bei Gefahrengutpaketen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 13.– zum Porto gerechnet.

Giftverkehrsbestimmungen Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend dem Verkauf von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu handhaben.

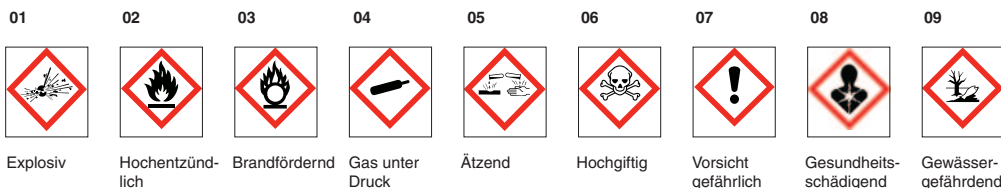
Qualitätsgarantie Unsere Pflanzenschutzmittel sind vom Bundesamt für Landwirtschaft geprüft und bewilligt. Eine Garantie für Qualität kann nur übernommen werden, wenn die Produkte in unseren Originalpackungen verkauft werden. Es sind nur deren Anwendungs- und Konzentrationsvorschriften als Gebrauchsanweisung massgebend.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung, vorschriftswidriger Anwendung oder durch von uns nicht beeinflussbare Begleitumstände entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.

Lagerung Spritzmittel sind trocken, frostfrei und unter Verschluss zu lagern.

Transportschäden Solche sind der Bahn oder Post oder dem Chauffeur sofort bei der Übernahme der Ware zwecks Tatbestandesaufnahme zu melden, da sonst kein Schadenersatz geleistet wird.

GHS



Vergiftungsunfälle

Bei Vergiftungsunfällen mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Auskunftsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Angaben über giftige Präparate und die Erste Hilfe.

Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel. 145 oder 044 251 66 66 (24 h)

Dosiertabelle

Beispiel: notwendige Konzentration 0,2 %
Brühmenge 300 Liter = 600 g Produkt

Konzentration in %

Spritzbrühe	0,05	0,075	0,1	0,125	0,15	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,75	0,8	1,0	in Gramm oder cm ³
10 Liter	5	7.5	10	12.5	15	20	30	40	50	60	70	75	80	100	nötiges Quantum in kg oder Liter
100 Liter	50	75	100	125	150	200	300	400	500	600	700	750	800	1	
200 Liter	100	150	200	250	300	400	600	800	1	1,2	1,4	1,5	1,6	2	
300 Liter	150	225	300	375	450	600	900	1,2	1,5	1,8	2,1	2,25	2,4	3	
400 Liter	200	300	400	500	600	800	1,2	1,6	2	2,4	2,8	3	3,2	4	
500 Liter	250	375	500	625	750	1	1,5	2	2,5	3	3,5	3,75	4	5	
600 Liter	300	450	600	750	900	1,2	1,8	2,4	3	3,6	4,2	4,5	4,8	6	
700 Liter	350	525	700	875	1.05	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,25	5,6	7	
800 Liter	400	600	800	1	1,2	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6	6,4	8	
900 Liter	450	675	900	1,125	1,35	1,8	2,7	3,6	4,5	5,4	6,3	6,75	7,2	9	
1000 Liter	500	750	1	1,25	1,5	2	3	4	5	6	7	7,5	8	10	
1200 Liter	600	900	1,2	1,5	1,8	2,4	3,6	4,8	6	7,2	8,4	9	9,6	12	
1500 Liter	750	1,125	1,5	1,875	2,25	3	4,5	6	7,5	9	10,5	11,25	12	15	
2000 Liter	1	1,5	2	2,5	3	4	6	8	10	12	14	15	16	20	

**Bioforme Produkte -
für eine rückstandsfreie Produktion**



Sambesi Pro

Fungizid und Bakterizid zur Blattanwendung und als Beizmittel

Quiz Pro

Breitwirksames protektives Fungizid

Ortiga Pro

Insektizid und Fungizid gegen diverse Schädlinge

Carbyc Pro

Fungizid gegen Krankheiten an Obst, Reben, Gemüse, Zierpflanzen

Dexa Pro

Kastanienholzextrakt zur Pflanzendüngung.



5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45
www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**